



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Duisburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	488 468	100,0	237 830	250 638
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	20 350	4,2	10 322	10 028
5 - 9	21 463	4,4	11 031	10 432
10 - 14	24 058	4,9	12 478	11 580
15 - 19	26 461	5,4	13 601	12 860
20 - 24	29 953	6,1	14 905	15 048
25 - 29	29 668	6,1	14 935	14 733
30 - 34	29 201	6,0	14 613	14 588
35 - 39	29 736	6,1	14 915	14 821
40 - 44	37 426	7,7	19 166	18 260
45 - 49	40 897	8,4	21 324	19 573
50 - 54	36 720	7,5	18 603	18 117
55 - 59	32 503	6,7	15 908	16 595
60 - 64	27 111	5,6	12 882	14 229
65 - 69	24 169	4,9	11 520	12 649
70 - 74	29 094	6,0	13 247	15 847
75 - 79	22 089	4,5	9 495	12 594
80 - 84	16 138	3,3	6 028	10 110
85 - 89	8 229	1,7	2 219	6 010
90 und älter	3 202	0,7	638	2 564
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12 059	2,5	6 104	5 955
3 - 5	12 340	2,5	6 220	6 120
6 - 9	17 414	3,6	9 029	8 385
10 - 15	28 873	5,9	14 929	13 944
16 - 18	15 856	3,2	8 209	7 647
19 - 24	35 743	7,3	17 846	17 897
25 - 39	88 605	18,1	44 463	44 142
40 - 59	147 546	30,2	75 001	72 545
60 - 66	35 825	7,3	17 081	18 744
67 - 74	44 549	9,1	20 568	23 981
75 und älter	49 658	10,2	18 380	31 278
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	188 477	38,6	102 276	86 201
Verheiratet	219 073	44,8	109 959	109 114
Verwitwet	40 546	8,3	7 350	33 196
Geschieden	39 819	8,2	17 953	21 866
Eingetr. Lebenspartnerschaft	435	0,1	232	203
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	13	0,0	9	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	51	0,0	(27)	24
Ohne Angabe	(54)	(0,0)	(24)	30

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	415 571	85,1	200 695	214 876
Bosnien und Herzegowina	1 848	0,4	975	873
Griechenland	1 821	0,4	957	864
Italien	3 160	0,6	1 853	1 307
Kasachstan	232	0,0	106	126
Kroatien	1 246	0,3	670	576
Niederlande	1 352	0,3	731	621
Österreich	634	0,1	328	306
Polen	3 158	0,6	1 634	1 524
Rumänien	883	0,2	386	497
Russische Föderation	952	0,2	390	562
Türkei	38 233	7,8	19 425	18 808
Ukraine	814	0,2	333	481
Sonstige	18 564	3,8	9 347	9 217
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	158 160	32,5	71 950	86 200
Evangelische Kirche	135 610	27,9	60 230	75 380
Evangelische Freikirchen	2 660	0,5	/	1 410
Orthodoxe Kirchen	5 400	1,1	2 850	2 550
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	25 150	5,2	12 650	12 500
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	159 080	32,7	87 650	71 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	236 960	48,7	131 380	105 590
Erwerbstätige	216 120	44,4	119 660	96 460
Erwerbslose	20 850	4,3	11 720	9 130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	16 350	3,4	9 360	6 990
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 500	0,9	2 370	2 130
Nichterwerbspersonen	249 790	51,3	105 480	144 310
Personen unterhalb des Mindestalters	65 690	13,5	33 470	32 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	108 710	22,3	47 610	61 100
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	22 990	4,7	12 030	10 960
Hausfrauen und Hausmänner	30 700	6,3	/	30 120
Sonstige	21 700	4,5	11 800	9 900
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 580	87,3	103 070	85 500
Beamte/-innen	8 830	4,1	4 780	4 050
Selbstständige mit Beschäftigten	6 650	3,1	5 100	1 540
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 710	4,5	6 080	3 630
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,1	/	1 730
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 900	3,3	4 990	1 910
Akademische Berufe	28 150	13,5	15 080	13 070
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	38 570	18,4	18 490	20 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 800	15,2	11 600	20 190
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 930	16,2	12 980	20 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	0,7	1 390	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 980	12,9	25 290	1 690
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 580	8,4	15 900	1 670
Hilfsarbeitskräfte	23 300	11,1	9 160	14 150
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	54 410	25,2	45 160	9 240
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 090	18,1	31 770	7 320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 200	1,9	3 730	470
Baugewerbe	11 110	5,1	9 660	1 450
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 340	27,5	33 670	25 670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	37 280	17,2	17 600	19 680
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 060	10,2	16 070	5 990
Sonstige Dienstleistungen	101 490	47,0	40 250	61 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 500	2,5	2 320	3 190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	30 640	14,2	16 960	13 680
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 530	6,7	6 890	7 640
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 810	23,5	14 080	36 730
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 130	31,7	9 480	9 650
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 730	51,0	16 570	14 160
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 410	17,3	4 880	5 530
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	54 850	13,0	26 070	28 770
Ohne Schulabschluss	43 220	10,3	19 910	23 310
Noch in schulischer Ausbildung	11 630	2,8	6 160	5 470
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 850	43,0	85 250	95 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	89 060	21,2	41 590	47 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 650	18,7	36 710	41 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 410	2,5	4 880	5 530
Fachhochschulreife	30 100	7,2	16 680	13 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	66 040	15,7	33 760	32 280
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	152 200	36,2	64 610	87 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	193 600	46,0	98 150	95 460
Fachschulabschluss	32 590	7,7	16 950	15 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 780	0,9	1 920	1 860
Fachhochschulabschluss	12 800	3,0	8 120	4 690
Hochschulabschluss	23 540	5,6	12 010	11 530
Promotion	2 380	0,6	1 590	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	334 730	68,8	159 800	174 940
Personen mit Migrationshintergrund	152 010	31,2	77 140	74 870
Ausländer/-innen	72 380	14,9	36 770	35 610
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 800	9,8	24 150	23 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 580	5,0	12 620	11 960
Deutsche mit Migrationshintergrund	79 630	16,4	40 370	39 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 140	7,8	19 390	18 750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	41 490	8,5	20 990	20 500
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 550	5,2	13 240	12 310
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	15 940	3,3	7 750	8 200

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 610	1,7	/	/
Griechenland	3 650	2,4	1 870	1 780
Italien	6 500	4,3	3 800	2 700
Kasachstan	4 500	3,0	2 380	2 120
Kroatien	1 610	1,1	/	/
Niederlande	2 390	1,6	1 240	/
Österreich	1 650	1,1	/	/
Polen	20 780	13,7	9 970	10 810
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	5 360	3,5	2 710	2 640
Türkei	69 440	45,7	35 510	33 930
Ukraine	1 380	0,9	/	/
Sonstige	30 970	20,4	15 420	15 550
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 760	2,1	/	/
1960 - 1969	5 780	6,7	3 970	1 810
1970 - 1979	19 130	22,3	9 550	9 590
1980 - 1989	17 100	19,9	8 230	8 870
1990 - 1999	21 950	25,5	10 740	11 210
2000 - 2011	16 650	19,4	7 950	8 700
Unbekannt	3 570	4,2	2 290	1 290
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 690	9,0	7 090	6 600
5 - 9 Jahre	16 470	10,8	8 170	8 300
10 - 14 Jahre	17 780	11,7	9 070	8 710
15 - 19 Jahre	21 290	14,0	10 440	10 840
20 und mehr Jahre	79 210	52,1	40 070	39 140
Unbekannt	3 570	2,3	2 290	1 290

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	488 468	100,0	415 571	72 897	16 206	48 547	7 960	(184)
Geschlecht								
Männlich	237 830	48,7	200 695	37 135	8 506	24 535	3 998	(96)
Weiblich	250 638	51,3	214 876	35 762	7 700	24 012	3 962	88
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	20 350	4,2	19 147	1 203	458	452	290	3
5 - 9	21 463	4,4	19 870	1 593	510	694	379	10
10 - 14	24 058	4,9	19 541	4 517	654	3 479	369	15
15 - 19	26 461	5,4	21 300	5 161	700	4 008	423	(30)
20 - 24	29 953	6,1	24 234	5 719	1 151	3 803	747	(18)
25 - 29	29 668	6,1	23 155	6 513	1 471	3 928	1 081	33
30 - 34	29 201	6,0	21 286	7 915	1 515	5 304	1 075	21
35 - 39	29 736	6,1	21 535	8 201	1 600	5 638	947	16
40 - 44	37 426	7,7	30 429	6 997	1 741	4 481	760	15
45 - 49	40 897	8,4	34 995	5 902	1 476	3 805	614	7
50 - 54	36 720	7,5	32 948	3 772	1 252	2 090	420	10
55 - 59	32 503	6,7	29 013	3 490	1 107	2 103	280	-
60 - 64	27 111	5,6	23 334	3 777	812	2 763	202	-
65 - 69	24 169	4,9	20 640	3 529	558	2 810	155	6
70 - 74	29 094	6,0	26 395	2 699	519	2 073	107	-
75 - 79	22 089	4,5	20 843	1 246	358	804	84	-
80 - 84	16 138	3,3	15 694	444	194	232	18	-
85 - 89	8 229	1,7	8 069	160	96	58	6	-
90 und älter	3 202	0,7	3 143	(59)	34	(22)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12 059	2,5	11 341	718	287	269	159	3
3 - 5	12 340	2,5	11 630	710	252	264	194	-
6 - 9	17 414	3,6	16 046	1 368	429	613	316	10
10 - 15	28 873	5,9	23 355	5 518	781	4 269	447	21
16 - 18	15 856	3,2	12 788	3 068	398	2 414	238	18
19 - 24	35 743	7,3	28 932	6 811	1 326	4 607	854	(24)
25 - 39	88 605	18,1	65 976	22 629	4 586	14 870	3 103	70
40 - 59	147 546	30,2	127 385	20 161	5 576	12 479	2 074	32
60 - 66	35 825	7,3	30 510	5 315	1 062	3 993	254	6
67 - 74	44 549	9,1	39 859	4 690	827	3 653	210	-
75 und älter	49 658	10,2	47 749	1 909	682	1 116	111	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	188 477	38,6	163 825	24 652	6 498	14 642	3 367	145
Verheiratet	219 073	44,8	178 105	40 968	7 589	29 524	3 816	39
Verwitwet	40 546	8,3	37 835	2 711	707	1 799	205	-
Geschieden	39 819	8,2	35 345	4 474	1 378	2 554	542	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	435	0,1	409	26	10	7	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	13	0,0	10	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	51	0,0	39	12	3	-	9	-
Ohne Angabe	(54)	(0,0)	3	51	(21)	21	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	158 160	32,5	146 280	11 880	9 660	1 310	/	/
Evangelische Kirche	135 610	27,9	133 740	1 870	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 660	0,5	2 240	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 400	1,1	2 060	3 330	1 670	1 350	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	25 150	5,2	12 530	12 620	2 310	9 010	990	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	159 080	32,7	117 140	41 940	5 530	32 460	3 650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	236 960	48,7	203 000	33 970	9 960	20 970	2 780	/
Erwerbstätige	216 120	44,4	186 970	29 150	8 900	17 800	2 360	/
Erwerbslose	20 850	4,3	16 030	4 820	1 060	3 170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	16 350	3,4	12 930	3 420	/	2 220	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 500	0,9	3 100	1 400	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	249 790	51,3	211 360	38 430	9 540	24 580	3 710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	65 690	13,5	58 010	7 670	2 070	4 380	940	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	108 710	22,3	100 010	8 700	3 220	4 960	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	22 990	4,7	17 820	5 160	/	3 490	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	30 700	6,3	19 460	11 240	1 990	8 210	980	/
Sonstige	21 700	4,5	16 050	5 650	1 300	3 530	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 580	87,3	163 660	24 920	6 460	16 250	2 130	/
Beamte/-innen	8 830	4,1	8 750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 650	3,1	5 340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 710	4,5	7 230	2 480	1 550	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,1	1 980	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 900	3,3	6 420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	28 150	13,5	25 890	2 260	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	38 570	18,4	36 200	2 370	/	1 190	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 800	15,2	29 720	2 070	/	960	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 930	16,2	28 970	4 950	1 610	2 860	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	0,7	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 980	12,9	22 050	4 920	2 260	2 520	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 580	8,4	13 840	3 730	/	2 790	/	/
Hilfsarbeitskräfte	23 300	11,1	17 390	5 910	1 320	3 990	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	54 410	25,2	45 310	9 090	2 670	6 060	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 090	18,1	33 120	5 970	1 460	4 280	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 200	1,9	3 590	610	/	/	/	/
Baugewerbe	11 110	5,1	8 600	2 510	1 040	1 360	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 340	27,5	49 660	9 680	2 800	5 700	1 110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	37 280	17,2	30 850	6 430	1 820	3 740	850	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 060	10,2	18 810	3 260	980	1 960	/	/
Sonstige Dienstleistungen	101 490	47,0	91 260	10 230	3 370	5 960	880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 500	2,5	5 310	190	70	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	30 640	14,2	26 080	4 560	1 200	2 800	550	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 530	6,7	14 230	(300)	130	160	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 810	23,5	45 640	5 170	1 980	2 890	300	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	19 130	31,7	17 280	1 850	/	990	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 730	51,0	23 590	7 140	1 560	5 180	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 410	17,3	8 200	2 210	/	1 690	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	54 850	13,0	30 020	24 820	5 130	18 000	1 430	/
Ohne Schulabschluss	43 220	10,3	21 430	21 790	4 460	15 690	1 390	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 630	2,8	8 590	3 030	/	2 310	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 850	43,0	162 710	18 140	5 940	10 790	1 080	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	89 060	21,2	78 260	10 800	3 200	6 740	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 650	18,7	70 060	8 590	2 870	5 050	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 410	2,5	8 200	2 210	/	1 690	/	/
Fachhochschulreife	30 100	7,2	27 390	2 710	/	1 520	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	66 040	15,7	57 810	8 230	3 060	3 420	1 730	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	152 200	36,2	109 850	42 350	9 140	29 720	3 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	193 600	46,0	179 000	14 610	6 030	7 250	1 090	/
Fachschulabschluss	32 590	7,7	29 430	3 150	1 500	1 630	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 780	0,9	3 360	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 800	3,0	12 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	23 540	5,6	20 290	3 250	/	1 340	/	/
Promotion	2 380	0,6	2 250	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	334 730	68,8	334 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	152 010	31,2	79 630	72 380	20 330	44 850	6 190	/
Ausländer/-innen	72 380	14,9	/	72 380	20 330	44 850	6 190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 800	9,8	/	47 800	13 610	28 610	4 960	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 580	5,0	/	24 580	6 720	16 240	1 230	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	79 630	16,4	79 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 140	7,8	38 140	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	41 490	8,5	41 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 550	5,2	25 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	15 940	3,3	15 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	2 610	1,7	/	1 480	/	1 480	/	/
Griechenland	3 650	2,4	/	3 140	3 140	/	/	/
Italien	6 500	4,3	/	5 600	5 600	/	/	/
Kasachstan	4 500	3,0	4 200	/	/	/	/	/
Kroatien	1 610	1,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 390	1,6	/	1 830	1 830	/	/	/
Österreich	1 650	1,1	/	/	/	/	/	/
Polen	20 780	13,7	16 910	3 870	3 860	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 360	3,5	4 520	/	/	/	/	/
Türkei	69 440	45,7	31 540	37 900	/	37 710	/	/
Ukraine	1 380	0,9	/	/	/	/	/	/
Sonstige	30 970	20,4	16 860	14 110	4 360	3 430	5 890	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 760	2,1	1 640	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 780	6,7	1 860	3 920	1 720	1 980	/	/
1970 - 1979	19 130	22,3	7 300	11 840	2 870	8 900	/	/
1980 - 1989	17 100	19,9	10 680	6 420	1 020	4 910	/	/
1990 - 1999	21 950	25,5	11 600	10 350	2 100	6 940	1 150	/
2000 - 2011	16 650	19,4	3 700	12 950	4 620	5 130	2 910	/
Unbekannt	3 570	4,2	1 370	2 200	1 160	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	13 690	9,0	7 660	6 030	2 640	1 910	1 440	/
5 - 9 Jahre	16 470	10,8	9 330	7 140	2 140	3 190	1 510	/
10 - 14 Jahre	17 780	11,7	9 120	8 660	1 550	5 640	1 330	/
15 - 19 Jahre	21 290	14,0	11 560	9 730	2 040	7 360	/	/
20 und mehr Jahre	79 210	52,1	40 580	38 630	10 790	25 990	1 370	/
Unbekannt	3 570	2,3	1 370	2 200	1 160	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	488 468	100,0	81 027	70 926	137 260	96 334	102 921
Geschlecht							
Männlich	237 830	48,7	41 672	35 600	70 018	47 393	43 147
Weiblich	250 638	51,3	39 355	35 326	67 242	48 941	59 774
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	188 477	38,6	81 024	58 329	35 315	9 397	4 412
Verheiratet	219 073	44,8	3	11 506	83 564	66 585	57 415
Verwitwet	40 546	8,3	-	36	1 257	5 475	33 778
Geschieden	39 819	8,2	-	956	16 837	14 744	7 282
Eingetr. Lebenspartnerschaft	435	0,1	-	(60)	(226)	115	34
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	13	0,0	-	-	7	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	51	0,0	-	18	27	6	-
Ohne Angabe	(54)	(0,0)	-	21	27	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	415 571	85,1	70 688	56 559	108 245	85 295	94 784
Bosnien und Herzegowina	1 848	0,4	210	376	714	415	133
Griechenland	1 821	0,4	261	331	613	368	248
Italien	3 160	0,6	235	415	1 171	802	537
Kasachstan	232	0,0	15	33	(137)	38	9
Kroatien	1 246	0,3	(55)	157	480	379	(175)
Niederlande	1 352	0,3	98	(84)	433	385	352
Österreich	634	0,1	31	57	221	188	137
Polen	3 158	0,6	331	619	1 523	613	72
Rumänien	883	0,2	269	232	300	(79)	3
Russische Föderation	952	0,2	(120)	(173)	376	164	(119)
Türkei	38 233	7,8	5 367	7 454	15 497	4 889	5 026
Ukraine	814	0,2	81	(119)	265	165	184
Sonstige	18 564	3,8	3 266	4 317	7 285	2 554	1 142
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	158 160	32,5	20 570	22 180	40 280	32 730	42 390
Evangelische Kirche	135 610	27,9	17 610	18 820	33 280	26 160	39 750
Evangelische Freikirchen	2 660	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 400	1,1	/	/	1 950	1 210	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	25 150	5,2	7 020	4 860	8 080	2 460	2 730
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	159 080	32,7	34 960	22 270	52 280	32 740	16 830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	236 960	48,7	2 160	51 610	112 660	63 080	7 450
Erwerbstätige	216 120	44,4	1 740	45 100	102 920	59 040	7 320
Erwerbslose	20 850	4,3	/	6 510	9 750	4 040	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	16 350	3,4	/	4 980	8 080	3 110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 500	0,9	/	1 530	1 670	/	/
Nichterwerbspersonen	249 790	51,3	79 080	18 370	24 110	33 060	95 180
Personen unterhalb des Mindestalters	65 690	13,5	65 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	108 710	22,3	/	/	1 940	15 080	91 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	22 990	4,7	13 010	9 770	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	30 700	6,3	/	3 510	12 990	11 370	2 710
Sonstige	21 700	4,5	/	4 990	8 970	6 600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 580	87,3	1 580	42 110	89 810	50 500	4 580
Beamte/-innen	8 830	4,1	/	1 000	4 080	3 670	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 650	3,1	/	/	3 410	1 950	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 710	4,5	/	/	4 830	2 520	/
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 900	3,3	/	/	3 790	2 140	/
Akademische Berufe	28 150	13,5	/	4 310	15 630	7 380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	38 570	18,4	/	8 170	18 640	11 150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 800	15,2	/	8 060	13 740	9 080	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 930	16,2	/	9 720	14 300	8 280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	0,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 980	12,9	/	6 400	13 200	6 970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 580	8,4	/	1 700	9 700	5 330	/
Hilfsarbeitskräfte	23 300	11,1	/	3 250	10 700	6 460	2 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	54 410	25,2	/	9 490	27 030	16 530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 090	18,1	/	6 410	19 270	12 440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 200	1,9	/	(630)	2 020	1 530	/
Baugewerbe	11 110	5,1	/	2 450	5 740	2 560	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 340	27,5	/	13 520	28 080	14 740	2 150
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	37 280	17,2	/	9 560	17 210	8 780	1 350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 060	10,2	/	3 960	10 860	5 960	/
Sonstige Dienstleistungen	101 490	47,0	/	21 960	47 400	27 660	3 970
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 500	2,5	/	1 120	3 040	1 330	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	30 640	14,2	/	7 000	15 240	6 950	1 430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 530	6,7	/	2 660	6 610	5 020	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 810	23,5	/	11 180	22 510	14 360	2 300
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 130	31,7	19 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 730	51,0	29 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 410	17,3	4 040	6 360	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	54 850	13,0	10 980	6 340	16 090	12 050	9 390
Ohne Schulabschluss	43 220	10,3	/	5 470	16 040	12 050	9 390
Noch in schulischer Ausbildung	11 630	2,8	10 710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 850	43,0	/	12 840	42 330	51 670	73 690
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	89 060	21,2	4 320	24 460	35 340	15 190	9 760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 650	18,7	/	18 100	35 340	15 190	9 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 410	2,5	4 040	6 360	/	/	/
Fachhochschulreife	30 100	7,2	/	7 890	12 930	5 450	3 840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	66 040	15,7	/	18 210	30 090	11 800	5 940

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	152 200	36,2	15 380	38 370	40 650	25 090	32 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	193 600	46,0	/	22 000	63 720	50 680	57 200
Fachschulabschluss	32 590	7,7	/	4 710	12 630	9 180	5 820
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 780	0,9	/	/	1 880	/	/
Fachhochschulabschluss	12 800	3,0	/	/	5 060	3 730	2 590
Hochschulabschluss	23 540	5,6	/	3 100	11 710	5 750	2 980
Promotion	2 380	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	334 730	68,8	45 020	40 950	85 200	74 480	89 080
Personen mit Migrationshintergrund	152 010	31,2	36 460	28 780	51 570	21 680	13 520
Ausländer/-innen	72 380	14,9	11 380	13 990	28 070	11 780	7 150
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 800	9,8	2 100	6 970	21 950	10 530	6 250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 580	5,0	9 280	7 020	6 130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	79 630	16,4	25 080	14 790	23 500	9 900	6 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 140	7,8	1 360	5 740	15 380	9 530	6 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	41 490	8,5	23 720	9 060	8 120	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 550	5,2	13 630	6 410	5 330	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	15 940	3,3	10 090	2 650	2 790	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 610	1,7	/	/	/	/	/
Griechenland	3 650	2,4	/	/	1 360	/	/
Italien	6 500	4,3	/	/	2 550	/	/
Kasachstan	4 500	3,0	780	1 190	1 230	/	/
Kroatien	1 610	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	2 390	1,6	/	/	/	/	/
Österreich	1 650	1,1	/	/	/	/	/
Polen	20 780	13,7	2 830	3 700	6 210	4 910	3 120
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 360	3,5	1 310	1 090	1 080	1 430	/
Türkei	69 440	45,7	19 080	13 700	26 020	6 630	4 020
Ukraine	1 380	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	30 970	20,4	9 250	6 410	9 770	3 540	2 000
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 760	2,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 780	6,7	/	/	/	1 910	3 360
1970 - 1979	19 130	22,3	/	/	8 490	7 280	3 360
1980 - 1989	17 100	19,9	/	1 620	9 200	4 870	1 410
1990 - 1999	21 950	25,5	880	4 520	11 180	3 660	1 700
2000 - 2011	16 650	19,4	2 490	5 810	6 670	1 300	/
Unbekannt	3 570	4,2	/	/	1 270	/	710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 690	9,0	9 220	2 380	1 980	/	/
5 - 9 Jahre	16 470	10,8	9 880	2 610	3 000	/	/
10 - 14 Jahre	17 780	11,7	10 660	1 770	4 130	820	/
15 - 19 Jahre	21 290	14,0	6 610	5 940	5 390	2 340	/
20 und mehr Jahre	79 210	52,1	/	15 330	35 810	16 900	11 170
Unbekannt	3 570	2,3	/	/	1 270	/	710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	488 468	100,0	188 477	219 508	40 559	39 870	(54)
Geschlecht							
Männlich	237 830	48,7	102 276	110 191	7 359	17 980	(24)
Weiblich	250 638	51,3	86 201	109 317	33 200	21 890	30
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	20 350	4,2	20 350	-	-	-	-
5 - 9	21 463	4,4	21 463	-	-	-	-
10 - 14	24 058	4,9	24 058	-	-	-	-
15 - 19	26 461	5,4	26 366	(92)	-	-	3
20 - 24	29 953	6,1	27 367	2 446	3	128	9
25 - 29	29 668	6,1	19 749	9 031	33	846	9
30 - 34	29 201	6,0	12 307	14 940	81	1 870	3
35 - 39	29 736	6,1	8 040	18 406	184	3 094	12
40 - 44	37 426	7,7	8 292	23 718	312	5 098	6
45 - 49	40 897	8,4	6 676	26 726	687	6 802	6
50 - 54	36 720	7,5	4 714	24 627	1 081	6 298	-
55 - 59	32 503	6,7	3 080	22 594	1 825	5 004	-
60 - 64	27 111	5,6	1 603	19 479	2 575	3 448	6
65 - 69	24 169	4,9	1 164	16 984	3 589	2 432	-
70 - 74	29 094	6,0	1 355	18 738	6 620	2 381	-
75 - 79	22 089	4,5	818	12 399	7 543	1 329	-
80 - 84	16 138	3,3	545	6 823	8 054	716	-
85 - 89	8 229	1,7	387	2 098	5 427	317	-
90 und älter	3 202	0,7	143	407	2 545	107	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	12 059	2,5	12 059	-	-	-	-
3 - 5	12 340	2,5	12 340	-	-	-	-
6 - 9	17 414	3,6	17 414	-	-	-	-
10 - 15	28 873	5,9	28 873	-	-	-	-
16 - 18	15 856	3,2	15 819	37	-	-	-
19 - 24	35 743	7,3	33 099	2 501	3	128	12
25 - 39	88 605	18,1	40 096	42 377	298	5 810	24
40 - 59	147 546	30,2	22 762	97 665	3 905	23 202	(12)
60 - 66	35 825	7,3	2 004	25 753	3 676	4 386	6
67 - 74	44 549	9,1	2 118	29 448	9 108	3 875	-
75 und älter	49 658	10,2	1 893	21 727	23 569	2 469	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	415 571	85,1	163 825	178 514	37 845	35 384	3
Bosnien und Herzegowina	1 848	0,4	531	1 147	62	108	-
Griechenland	1 821	0,4	666	980	84	91	-
Italien	3 160	0,6	1 035	1 710	162	253	-
Kasachstan	232	0,0	28	176	3	25	-
Kroatien	1 246	0,3	337	764	60	(85)	-
Niederlande	1 352	0,3	380	660	134	178	-
Österreich	634	0,1	(161)	320	53	100	-
Polen	3 158	0,6	1 002	1 752	(86)	318	-
Rumänien	883	0,2	589	226	18	29	21
Russische Föderation	952	0,2	268	560	(59)	65	-
Türkei	38 233	7,8	11 220	23 800	1 382	1 816	15
Ukraine	814	0,2	194	463	(56)	101	-
Sonstige	18 564	3,8	8 241	8 436	555	1 317	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	158 160	32,5	57 990	70 820	17 520	11 820	/
Evangelische Kirche	135 610	27,9	49 010	57 530	16 680	12 400	/
Evangelische Freikirchen	2 660	0,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 400	1,1	2 330	2 710	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	25 150	5,2	11 480	11 110	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	159 080	32,7	67 460	73 350	5 850	12 420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	236 960	48,7	83 530	122 900	4 810	25 720	/
Erwerbstätige	216 120	44,4	72 840	116 450	4 560	22 270	/
Erwerbslose	20 850	4,3	10 690	6 460	/	3 450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	16 350	3,4	8 070	5 070	/	3 080	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 500	0,9	2 620	1 390	/	/	/
Nichterwerbspersonen	249 790	51,3	104 840	94 910	36 650	13 380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	65 690	13,5	65 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	108 710	22,3	5 560	59 210	35 270	8 670	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	22 990	4,7	22 380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	30 700	6,3	1 820	27 050	/	/	/
Sonstige	21 700	4,5	9 380	8 100	/	3 870	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 580	87,3	65 580	100 020	3 700	19 280	/
Beamte/-innen	8 830	4,1	2 560	5 340	/	850	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 650	3,1	/	4 680	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 710	4,5	3 140	5 070	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 900	3,3	1 590	4 470	/	/	/
Akademische Berufe	28 150	13,5	11 510	13 930	/	2 210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	38 570	18,4	13 190	21 270	/	3 630	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 800	15,2	12 870	14 720	/	3 630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 930	16,2	12 810	16 320	/	3 990	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	0,7	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	26 980	12,9	10 100	14 580	/	2 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 580	8,4	3 660	11 190	/	2 150	/
Hilfsarbeitskräfte	23 300	11,1	5 370	14 260	1 290	2 390	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	54 410	25,2	15 640	32 950	750	5 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 090	18,1	10 960	23 790	640	3 700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 200	1,9	1 150	2 690	/	330	/
Baugewerbe	11 110	5,1	3 530	6 460	/	1 040	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 340	27,5	21 320	30 490	1 300	6 240	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	37 280	17,2	13 590	18 910	900	3 890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 060	10,2	7 730	11 580	/	2 350	/
Sonstige Dienstleistungen	101 490	47,0	35 600	52 530	2 510	10 840	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	5 500	2,5	2 090	2 760	50	600	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	30 640	14,2	11 010	15 650	/	3 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 530	6,7	4 770	7 870	/	1 650	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 810	23,5	17 740	26 240	1 450	5 380	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 130	31,7	19 130	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 730	51,0	30 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 410	17,3	10 340	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	54 850	13,0	19 270	26 650	4 500	4 430	/
Ohne Schulabschluss	43 220	10,3	7 810	26 480	4 500	4 430	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 630	2,8	11 450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 850	43,0	26 050	104 920	30 970	18 900	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	89 060	21,2	36 850	41 040	3 130	8 040	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 650	18,7	26 500	40 980	3 130	8 040	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 410	2,5	10 340	/	/	/	/
Fachhochschulreife	30 100	7,2	11 990	14 610	/	2 640	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	66 040	15,7	29 660	29 680	2 120	4 580	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	152 200	36,2	61 300	62 660	16 820	11 420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	193 600	46,0	40 860	111 100	21 100	20 550	/
Fachschulabschluss	32 590	7,7	8 320	19 460	1 800	3 010	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 780	0,9	/	2 350	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 800	3,0	3 760	7 210	/	/	/
Hochschulabschluss	23 540	5,6	8 250	12 520	/	1 880	/
Promotion	2 380	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	334 730	68,8	122 420	145 400	36 330	30 580	/
Personen mit Migrationshintergrund	152 010	31,2	67 250	71 490	5 250	8 010	/
Ausländer/-innen	72 380	14,9	25 120	40 460	2 530	4 270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 800	9,8	8 640	33 660	1 930	3 580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 580	5,0	16 480	6 800	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	79 630	16,4	42 140	31 040	2 720	3 740	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 140	7,8	8 840	24 020	2 580	2 700	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	41 490	8,5	33 290	7 010	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 550	5,2	19 880	4 920	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	15 940	3,3	13 410	2 100	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	2 610	1,7	/	/	/	/	/
Griechenland	3 650	2,4	1 320	1 920	/	/	/
Italien	6 500	4,3	2 830	3 200	/	/	/
Kasachstan	4 500	3,0	1 890	2 220	/	/	/
Kroatien	1 610	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	2 390	1,6	/	1 180	/	/	/
Österreich	1 650	1,1	/	/	/	/	/
Polen	20 780	13,7	7 640	10 430	1 370	1 340	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 360	3,5	2 360	2 410	/	/	/
Türkei	69 440	45,7	31 170	33 370	1 340	3 570	/
Ukraine	1 380	0,9	/	860	/	/	/
Sonstige	30 970	20,4	16 120	12 660	730	1 460	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 760	2,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 780	6,7	/	4 300	/	/	/
1970 - 1979	19 130	22,3	1 390	14 760	1 270	1 720	/
1980 - 1989	17 100	19,9	2 380	12 170	/	1 410	/
1990 - 1999	21 950	25,5	5 830	14 030	/	1 360	/
2000 - 2011	16 650	19,4	6 360	9 160	/	/	/
Unbekannt	3 570	4,2	/	2 030	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	13 690	9,0	10 800	2 850	/	/	/
5 - 9 Jahre	16 470	10,8	11 440	4 120	/	/	/
10 - 14 Jahre	17 780	11,7	12 380	4 770	/	/	/
15 - 19 Jahre	21 290	14,0	12 680	7 760	/	/	/
20 und mehr Jahre	79 210	52,1	19 020	49 970	4 120	6 100	/
Unbekannt	3 570	2,3	/	2 030	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	234 433	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96 800	41,3
Paare ohne Kind(er)	63 552	27,1
Paare mit Kind(ern)	50 403	21,5
Alleinerziehende Elternteile	18 602	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 076	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96 800	41,3
Ehepaare	99 121	42,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	193	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 641	6,2
Alleinerziehende Mütter	15 719	6,7
Alleinerziehende Väter	2 883	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 076	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	96 800	41,3
2 Personen	76 723	32,7
3 Personen	29 609	12,6
4 Personen	19 914	8,5
5 Personen	7 193	3,1
6 und mehr Personen	4 194	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	55 742	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 135	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	161 556	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	132 557	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	63 552	47,9
Paare mit Kind(ern)	50 403	38,0
Alleinerziehende Elternteile	18 602	14,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	99 121	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	193	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 641	11,0
Alleinerziehende Väter	2 883	2,2
Alleinerziehende Mütter	15 719	11,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	76 294	57,6
3 Personen	29 020	21,9
4 Personen	19 002	14,3
5 Personen	6 125	4,6
6 und mehr Personen	2 116	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	488 468	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	237 830	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	250 638	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	20 350	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	21 463	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	24 058	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	26 461	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	29 953	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	29 668	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	29 201	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	29 736	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	37 426	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	40 897	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	36 720	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	32 503	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	27 111	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	24 169	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	29 094	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	22 089	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	16 138	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	8 229	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	3 202	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12 059	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	12 340	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	17 414	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	28 873	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	15 856	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	35 743	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	88 605	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	147 546	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	35 825	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	44 549	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	49 658	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	188 477	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	219 073	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	40 546	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	39 819	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	435	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	13	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	51	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	(54)	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	415 571	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	1 848	12 289	33 756	140 103
Griechenland	1 821	28 750	75 941	254 282
Italien	3 160	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	232	2 773	10 725	46 740
Kroatien	1 246	13 349	32 834	209 840
Niederlande	1 352	29 026	62 817	128 862
Österreich	634	7 722	19 810	164 246
Polen	3 158	34 539	99 632	382 391
Rumänien	883	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	952	11 974	38 329	174 023
Türkei	38 233	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	814	9 945	25 751	112 983
Sonstige	18 564	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	158 160	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	135 610	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 660	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 400	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	25 150	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	159 080	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,4	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	6,1	5,7	5,9	6,1
30 - 34	6,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	5,9	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,7	7,1	7,1
25 - 39	18,1	17,3	17,6	17,9
40 - 59	30,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,1	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	44,8	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	8,3	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,2	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	85,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	0,6	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	7,8	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	27,9	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,2	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	32,7	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	236 960	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	216 120	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	20 850	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	16 350	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 500	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	249 790	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	65 690	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	108 710	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	22 990	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	30 700	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	21 700	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 580	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	8 830	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 650	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 710	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 350	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 900	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	28 150	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	38 570	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 800	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 930	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 480	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	26 980	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 580	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	23 300	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	54 410	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 090	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 200	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	11 110	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 340	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	37 280	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 060	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	101 490	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 500	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	30 640	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 530	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 810	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 130	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	30 730	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 410	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	54 850	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	43 220	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	11 630	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	180 850	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	89 060	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 650	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 410	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	30 100	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	66 040	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	152 200	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	193 600	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	32 590	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 780	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 800	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	23 540	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 380	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	334 730	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	152 010	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	72 380	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	47 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	24 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	79 630	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	38 140	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	41 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 550	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	15 940	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2 610	20 360	58 050	227 910
Griechenland	3 650	44 260	110 330	368 440
Italien	6 500	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	4 500	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	1 610	21 780	54 770	330 730
Niederlande	2 390	48 040	110 400	226 240
Österreich	1 650	16 720	44 960	345 620
Polen	20 780	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	5 360	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	69 440	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	1 380	16 910	48 870	229 510
Sonstige	30 970	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	5 780	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	19 130	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	17 100	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	21 950	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	16 650	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	3 570	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13 690	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	16 470	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	17 780	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	21 290	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	79 210	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	3 570	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	44,4	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	4,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,4	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,3	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,5	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,1	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,3	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,5	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,2	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,1	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,2	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,0	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,2	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,3	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	10,3	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,2	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,7	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	7,2	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,0	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	7,7	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,6	7,9	7,6	7,9
Promotion	0,6	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	68,8	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,2	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	14,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,8	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,4	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	2,4	3,4	2,6	2,4
Italien	4,3	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	3,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,1	1,7	1,3	2,2
Niederlande	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	1,1	1,3	1,1	2,3
Polen	13,7	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	3,5	4,5	8,4	8,6
Türkei	45,7	23,0	21,7	17,7
Ukraine	0,9	1,3	1,1	1,5
Sonstige	20,4	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,1	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	6,7	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	22,3	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	19,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,5	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	4,2	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,0	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,0	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,1	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,3	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	234 433	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96 800	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	63 552	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 403	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18 602	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 076	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	96 800	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	99 121	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	193	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 641	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15 719	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 883	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 076	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	96 800	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	76 723	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	29 609	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	19 914	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	7 193	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	4 194	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	55 742	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 135	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	161 556	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,3	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,1	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,5	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,3	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	42,3	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,3	40,2	37,8	37,2
2 Personen	32,7	33,2	32,9	33,2
3 Personen	12,6	13,2	13,9	14,5
4 Personen	8,5	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,1	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	132 557	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	63 552	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 403	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18 602	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	99 121	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	193	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14 641	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 883	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	15 719	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	76 294	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	29 020	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	19 002	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	6 125	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	2 116	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Duisburg, Stadt	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,0	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,8	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,9	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,6	57,3	54,9	54,9
3 Personen	21,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	14,3	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,6	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

